

KANAAN: DAS ZIEL VOR AUGEN 1

Der neue Anführer



Catharina Conrad

studiert Medienwissenschaften in Tübingen, betreut das Bühnenprogramm für Kindergartenkinder beim Gemeindeferienfestival SPRING und freut sich daran, mit ihren beiden Sockenpuppen Walter und Waltraud Geschichten zu erzählen.

L12_Stabfiguren auf www.klgg-download.net (Download-Infos S. 19)

Text	Mose und Josua // 5. Mose 31,1-8; 34,9; Josua 1,1-9
Leitgedanke	Gott macht uns mutig und stark. Wir brauchen uns nicht zu fürchten.
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Stabfiguren Mose und Josua (Vorlagen im Online-Material) • Schaschlikspieße • Kulisse: Tisch mit Decke darüber, hinter dem die Puppenspieler sitzen können • Einstieg A: Bilder aus Kleine Leute – Großer Gott Heft 14 (Ausgabe 2/2016), Lektionen 4 bis 9 ("Mose: Ab durch die Wüste") • Einstieg B: möglichst viele Playmobil®-Figuren • Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort <p>Hinweis: Die Stabfigur Josua wird in allen Lektionen gebraucht: Bitte im Mitarbeiterkreis weitergeben.</p>

Hintergrund

Mose war in politischer wie in geistlicher Hinsicht Führer des Volkes. Er und sein Bruder Aaron gehörten zu den wenigen Israeliten der ersten Generation, die sowohl den Auszug aus Ägypten als auch die vierzigjährige Wüstenwanderung erlebt hatten. Warum er das verheißene Land Kanaan selbst dann nicht betreten durfte, ist nicht so ganz klar. In 4. Mose 20,2-13 wird von einem (erneuten) Wasser-Wunder des Mose berichtet: Er schlägt mit seinem Stab auf einen Felsen und bringt Wasser hervor. Dabei tritt er Jahwe zu nahe – vielleicht durch seinen Ärger oder dadurch, dass er sich selbst in den Mittelpunkt stellt. Vielleicht

war aber auch seine Führungsschwäche nach dem Bericht der Kundschafter der Grund, warum er seinen Auftrag nicht beenden und das Volk nicht bis nach Kanaan bringen durfte (5. Mose 1,37; 3,26).

Mose übergibt die Verantwortung nun an Josua, indem er ihm die Hände auflegt – ein Zeichen der Segnung, Beauftragung und Übertragung von geistlichen Gaben. Josua war schon viele Jahrzehnte Heerführer des Volkes und damit allen Israeliten bekannt. Schon als ausgesandter Kundschafter war er vierzig Jahre zuvor als ein Mann aufgefallen, der Gott vertraute (4. Mose 14,6-10).

Methode

Die Geschichte wird mit Stabfiguren erzählt. Diese werden auf festem Papier ausgedruckt, ausgeschnitten und an Schaschlikspieße geklebt. Ein weiterer Mitar-

beitender übernimmt die Rolle des Erzählers.

Vorlagen und eine bebilderte Anleitung zum Basteln der Stabfiguren gibt es im Online-Material.

Einstieg

Einstieg A:

In Kleine Leute – Großer Gott Heft 14 (Lektionen 4 bis 9) haben die Kinder bereits von Mose gehört. Wenn diese Lektionen durchgeführt wurden, können zur Erinnerung noch einmal die Bilder aus diesen Lektionen mitgebracht werden.

Erinnert ihr euch noch an Mose? Mose ist mit den Menschen durch die Wüste gegangen. Mose hat viel mit Gott gesprochen. Gott hat den Menschen dann

geholfen. Er hat ihnen Essen und Trinken gegeben. Und Gott hat den Menschen den Weg gezeigt.

Wohin wollten die Leute nun eigentlich? In ein tolles Land. Gott hatte seinen Leuten versprochen, ihnen ein eigenes Land zu geben, in dem sie wohnen können. Das Land heißt Kanaan.

Alternativer Einstieg siehe rechte Seite.

Geschichte ::

Die Kulisse (Tisch mit Decke und eventuell Playmobil®-Figuren) ist aufgebaut. Die Stabfiguren liegen bereit.

Erzähler (E): Hier ist Mose. *Stabfigur Mose hervorholen.* Mose geht immer voraus: Hier ganz vorne läuft Mose, und die vielen, vielen Menschen gehen hinter ihm her. *Stabfigur am Rand der Kulisse entlang bewegen.* Mose spricht oft mit Gott. Gott sagt Mose, wo sie langgehen sollen. Mose kümmert sich auch um Essen und Trinken. Wie gut, dass Mose da ist!

Mose ist schon alt. Er ist oft müde. *Stabfigur anhalten.* Es wird ihm zu anstrengend, sich dauernd um die vielen Menschen zu kümmern. Der Weg in das neue Land ist nicht mehr weit. Aber Mose kann nicht mehr.

Jemand anderes muss sich kümmern, jemand anderes muss der Anführer sein. Gott hat sich schon einen neuen Anführer

ausgesucht. Es ist Josua. Mose ruft Josua zu sich.

Mose (M): Josua, komm mal zu mir her! *Stabfigur Josua nähert sich Mose.* Josua, Gott hat dich ausgesucht. Gott möchte, dass du der neue Anführer wirst. Du sollst die Menschen in das neue Land bringen!

Josua (J): Was? Ich soll der neue Anführer sein? Ich weiß gar nicht, ob ich das kann!

M: Gott sagt zu dir: „Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn ich bin immer bei dir!“

J: Gott ist immer bei mir und hilft mir?

M: Ja, Gott sagt: Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn ich bin immer bei dir.

J: Das sagt Gott echt zu mir?

M: Ja, das sagt Gott zu dir: Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn ich bin immer bei dir!

J: Das ist ja toll! Das muss ich mir noch

mal sagen! Kinder, helft ihr mir dabei? Gott sagt zu mir: *Sehr langsam gemeinsam mit den Kindern sprechen.* Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn ich bin immer bei dir. *Der Satz kann auch noch mehrmals wiederholt werden. Wer möchte, kann passende Bewegungen dazu einüben.*

M: Und weißt du was, Josua?

J: Was denn?

M: Das sagt Gott zu allen Menschen: Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn ich bin immer bei dir!

J: Zu allen Menschen?

M: Ja, zu allen Menschen.

J: Gott ist toll!

E: Josua ist ganz aufgeregt. Er soll der Anführer von so vielen Menschen werden! Er soll die Menschen in das neue Land Kanaan bringen. Was für eine Aufgabe! Wie gut, dass Josua Gott an seiner Seite hat. Gott wird bei Josua sein und ihm helfen.

Gespräch

Darüber müssen wir mal reden!

Mose hat einen neuen Anführer gefunden. Wie heißt er? Was soll er machen?

Wie findet Josua seine neue Aufgabe? Was hat Gott Josua versprochen?

Jetzt hat Josua Mut bekommen! Warst du auch schon mal mutig? Hat dir schon mal jemand geholfen, wenn du gerade keinen Mut hattest? Wenn es passt, kann hier ein Mitarbeitender eine Begebenheit aus dem eigenen Leben erzählen.

Alternativer Einstieg

Einstieg B:

Diese Reihe kann auch ganz für sich stehen. Für die Kindergartenkinder spielt die Chronologie der Bibel noch keine Rolle.

Bereits vor dem Kindergottesdienst sind auf dem Tisch, der als Kulisse dienen wird, möglichst viele Playmobil®-Figuren aufgestellt. Für einen „Wow-Effekt“ sollten es wirklich viele Figuren sein.

Boah, das sind aber wirklich viele Menschen! All diese Menschen sind unterwegs. Ganz, ganz lange sind sie schon unterwegs, immer weiter laufen sie. Sie suchen ein Land, in dem sie wohnen können. Das Land heißt Kanaan.

Meine Notizen:

GOTT IST TOLL!



KREATIV-BAUSTEINE

Erlebnis

Wer traut sich?

- Wasser
- Speisestärke
- Wasserfarbe
- große Schüssel

Speisestärke wird mit etwas Wasser verrührt. Die Masse sollte dabei eine schleimige Konsistenz erhalten. Wer mag, kann zusätzlich Wasserfarbe einrühren. Dieses Gemisch fühlt sich ganz anders an, als es aussieht, und widerspricht damit allen bisherigen Erfahrungen – spannend!

Spiel

Der Weg ins Land Kanaan

- Klebeband
- Spielautos
- pro Kind 1 Playmobil®-Figur

Gemeinsam mit den Kindern wird eine Stelle im Raum festgelegt: Dort ist Kanaan. In einer entlegenen Ecke darf jedes Kind seine Playmobil®-Figur aufstellen. *Puh, es ist ja noch ganz schön weit nach Kanaan! Und wo ist überhaupt der Weg? Wo geht es denn lang?*

Gemeinsam werden auf dem Boden mit Klebeband Wege geklebt. Es muss dabei kein logisches Straßennetz herauskommen. Nun bekommen die Kinder Spielzeugautos und dürfen eine Weile die Wege abfahren. *Aber halt! Wir haben ja etwas falsch gemacht! Zu der Zeit, als die Menschen mit Mose und Josua unterwegs waren, gab es ja noch gar keine Autos! Alle Autos zurück in die Garage! Die Menschen müssen den ganzen Weg zu Fuß gehen! Mit den Playmobil-Figuren wird nun der Weg abgelaufen. Was für ein weiter Weg! Wie gut, dass Gott uns hilft!*

Tipp: Unterwegs kann das Lied „Sei mutig und stark“ (>> Kreativ-Baustein „Musik“) gesungen werden.

Bastel-Tipp

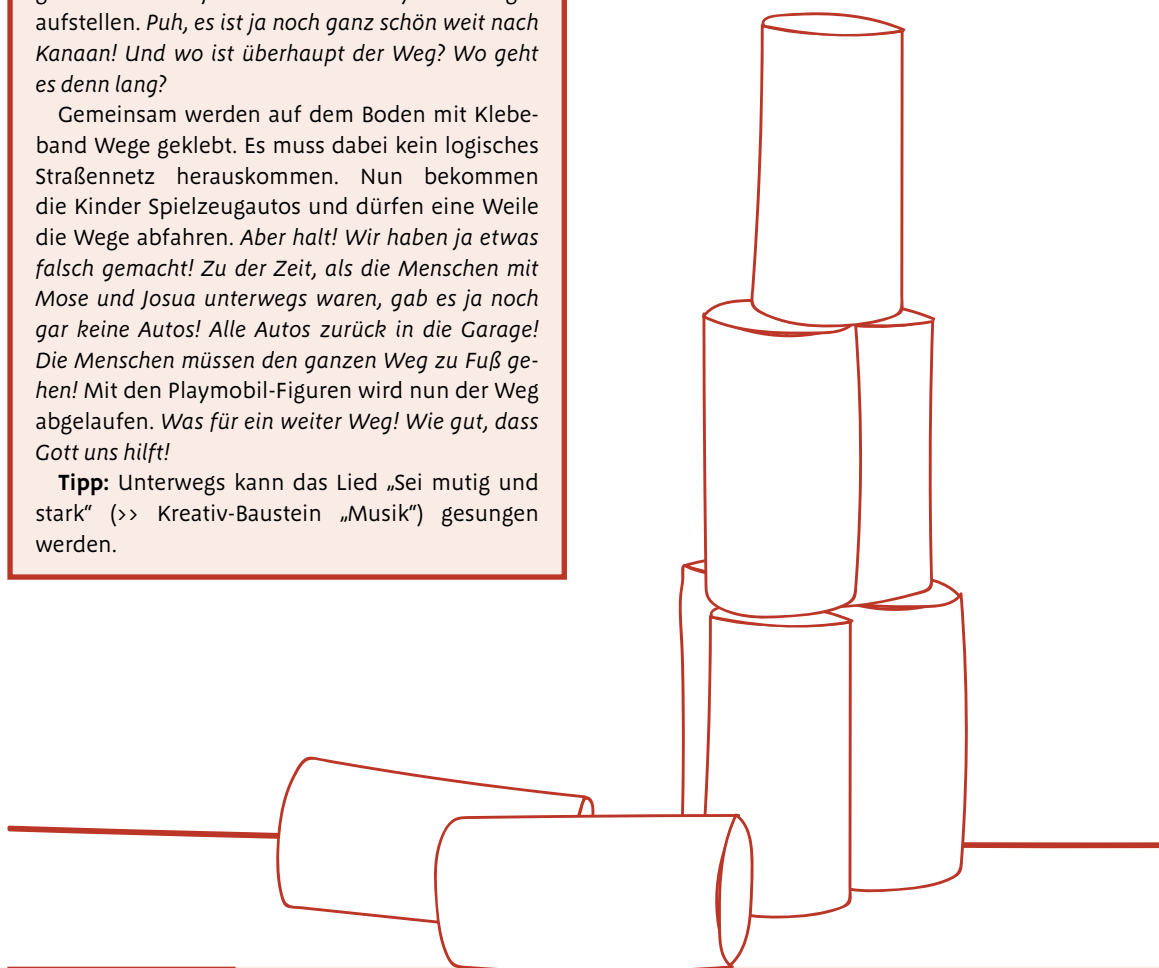
Fernrohr

- leere Klopapierrollen
- Washi Tape / buntes Klebeband

Die vielen Menschen sind schon fast in Kanaan. Aber nur fast. Sie brauchen ein Fernrohr, um das Land sehen zu können. (Ja, Fernrohre gab es damals noch nicht, aber wir spielen es heute so.) Mit dem Washi Tape werden die Klopapierrollen verziert. Wer mag, kann dazu auch zwei Klorollen aneinander kleben, um das Fernrohr zu verlängern.

Musik

- Sei mutig und stark (Mike Müllerbauer) // Nr. 18 in „Einfach spitze“
- Segne und behüte (Susanna Lange) // Nr. 80 in „Kleine Leute – Großer Gott“
- Gott ist über mir (Katharina Messerschmidt) // Nr. 31 in „Kleine Leute – Großer Gott“



Lernvers

Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn ich bin immer bei dir! // nach Josua 1,9

Gebet

Lieber Gott, bitte mach mich mutig und stark. Danke, dass du immer bei mir bist. Amen